



Dr. Carsten
Vogelpohl



Bürgermeisterwahl
Bad Bellingen
25. Januar 2026



Dr. Carsten
Vogelpohl

„Bad Bellinggen ist ein lebenswerter
Wohnort – das soll so bleiben.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie schnell doch acht Jahre vergehen! Am 14. Januar 2018 haben Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt und mich zu Ihrem Bürgermeister gewählt. Dafür bin ich immer noch sehr dankbar.

Seitdem ist viel passiert. Bad Bellinggen ist ein attraktiver Wohnort mit starker Vereinsstruktur, mit vier Ortsteilen, die vieles gemeinsam haben und in 50 Jahren gut zusammengewachsen sind – und dennoch jeweils einen ganz eigenen Charakter haben.

Bad Bellinggen ist eine der am stärksten wachsenden Gemeinden im Landkreis. Waren wir im Herbst 2017 noch rund 4.300 Einwohner, sind es mittlerweile bald 5.300 geworden.

Unsere Infrastruktur wird ständig weiterentwickelt und an aktuelle Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger angepasst. Auch in der Transformation des Kurggebietes hat sich viel getan. Heute verstehen wir das Kurggebiet als Zentrum für vielfältige Gesundheits- und Sozialangebote.

Noch viele weitere Projekte standen und stehen auf der Agenda. Mit dieser Broschüre möchte ich Ihnen einen Rückblick geben, was sich alles in Bad Bellinggen getan hat. Und ich möchte den Blick nach vorne richten und Ihnen aufzeigen, was ich gerne mit Ihnen, dem Gemeinderat und allen in der Gemeinde engagierten Bürgerinnen und Bürgern noch bewegen möchte.

Bei der Bürgermeisterwahl am 25. Januar 2026 bewerbe ich mich sehr gerne um eine weitere Amtszeit. Ich würde mich freuen, wenn ich dafür erneut Ihre wertvolle Unterstützung erhielte.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Carsten Vogelpohl



Hohe Priorität für unsere Jüngsten

Vier gut ausgestattete Kindergärten, in jedem Ortsteil einer – mit einer modernen Grundschule und einem schrittweisen Ausbau des Ganztagsangebotes – das sind die Grundpfeiler für einen guten Start der Jüngsten in Bad Bellingen. Wichtig ist mir dabei immer eine gute Qualität der Angebote – denn gut ausgebildete junge Menschen sind unsere Zukunft. Deswegen möchte ich in den kommenden Jahren auch unsere Jugendlichen noch mehr in den Fokus rücken.

Viel erreicht

- Den Kindergarten Hertingen haben wir 2019 wiedereröffnet.
- Den Kindergarten Bamlach haben wir bis 2023 aufwendig saniert und erweitert, den Außenbereich neu angelegt.
- Die KiTa Farbeninsel in Bad Bellingen ist in einem älteren, aber großzügigen Gebäude untergebracht, das wir nach und nach modernisieren. Seit 2024 entsteht am Hellberg auf einer Gemeindefläche ein Naturerlebnisraum für Kinder.
- Für ein ergänzendes Betreuungsangebot haben wir eine Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Kindertagespflege des Familienzentrums Wunderfitz Weil am Rhein begonnen, den die Gemeinde finanziell fördert.
- Die Erneuerung und Erweiterung der Grundschule wurde bereits vor einem Jahrzehnt eingeleitet. 2018 konnten wir den letzten Erweiterungsabschnitt der Sonnenrainschule Rheinweiler in Betrieb nehmen. Wir werden die Schule weiter bedarfsgerecht ausbauen.



- Die Betreuung der Grundschulkinder haben wir professionell aufgestellt und eine Kooperation mit dem SAK Lörrach aufgebaut. Der kirchlich geprägte Träger der Kinder- und Jugendhilfe bietet Ganztagsbetreuung, Ferienbetreuung und stellt eine Sozialarbeiterin. Das Angebot wird bedarfsgerecht ausgebaut.
- Die Kinder- und Jugendarbeit haben wir durch Schaffung einer neuen zentralen Stelle im Rathaus gestärkt.
- Die Spielplätze in allen Ortsteilen werden nach und nach erneuert und erweitert.
- Den Spielplatz Hertingen haben wir 2018 neu angelegt. Er hat sich zu einem beliebten Treffpunkt junger Familien entwickelt.
- 2021 haben wir den Spielplatz in der Petit-Landau-Straße Bad Bellingen neu gestaltet.
- Den Bolzplatz Bamlach werden wir noch 2025 aus kommunalen Stiftungsmitteln erneuern.

- Unterstützung der Vereine bei der Jugendarbeit (z.B. bei der Sanierung des Kleinspielfelds am Fußballplatz Rheinweiler)

Viel vor

- 2025/26 wird in Bad Bellingen ein neuer Bolzplatz entstehen (in Kooperation mit kommunalen Stiftungen und örtlichen Vereinen). Mittelfristig soll im Kernort auch ein Raum für Jugendliche geschaffen werden.
- 2026 werden wir an der Grundschule zusätzliche Räume für den Ganztagsbereich bauen (zwei neue



Projekträume, u.a. zum Werken, Kochen und Lesen sowie ein Büro und einen kleinen Außenbereich).

- Dem Personalmangel im Betreuungsbereich begegnen wir durch laufende Qualifizierung, Profilschärfung der Einrichtungen und moderne Gebäude.
- Neuanlage und Erweiterung des Spielplatzes im Kurpark sowie Einrichtung eines neuen Spielplatzes im Wohngebiet Weingarten.
- Bei der Planung des neuen Baugebiets „Rheinstraße Nord“ haben wir die Voraussetzungen für den Bau eines Naturkindergartens geschaffen. Dieser kann bei Bedarf kurzfristig eingerichtet werden.





„Ich will eine attraktive öffentliche Infrastruktur in allen Ortsteilen.“

Dr. Carsten
Vogelpohl

Öffentliche Einrichtungen

Investitionen in eine zeitgemäße Infrastruktur

Die zielstrebige, sukzessive Sanierung aller kommunalen Gebäude war bereits vor acht Jahren ein wesentlicher Schwerpunkt meines Wahlprogrammes. Zeitgemäße Strukturen in modernen Gebäuden liegen mir am Herzen. Dabei ist es wichtig, dass die kommunalen Gebäude auch energetisch auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Viel erreicht

- 2023 Kernerisierung der Halle Bamlach mit neuem Vereinsraum, barrierefreiem Zugang und WCs auf derselben Etage.
- 2025 Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Hertingen. In den Dachgeschossen entstand das „Haus der Vereine“ mit attraktiven Versammlungsräumen, Büros und Lagerflächen.
- Bis 2026 Kernerisierung und Erweiterung des Rathauses im Rahmen der Ortskernerisierung Bad Bellingen. Das Rathaus ist nicht nur Verwaltungssitz. Mit dem ebenerdigen Ratssaal und dem Trauzimmer entstehen neue Räumlichkeiten für Bevölkerung und Vereine, die vielfältig nutzbar sind. Der Ratskeller lässt den früheren Veranstaltungskeller wiederentstehen. Auch der Außenbereich wird neu gestaltet.
- Der Glasfaserausbau ist nahezu abgeschlossen.
- Den Parkplatz am Rheinstadion (VfR/FCBB) haben wir erweitert.
- Einen Wanderparkplatz am Pfaffenacker haben wir neu angelegt.





- Wasserleitungen und Abwasserkanäle werden fortlaufend saniert (Bsp. Burgunderstraße in Rheinweiler, größere Erneuerungsmaßnahmen in Bamlach, Sanierung der Hochbehälter).
- Die landwirtschaftlichen Wege zu den Aussiedlerhöfen in Bad Bellingen und Hertingen haben wir saniert.
- Starkregenschutz ist eine Daueraufgabe: Ein großer Entlastungskanal wurde in Bad Bellingen gebaut (2023), in den kommenden Jahren werden Maßnahmen an den Stellen durchgeführt, die besonders gefährdet sind.



Viel vor

- Der alte Ortskern rund um das Rathaus wird mit hoher Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste versehen. Neue kulturelle Nutzungsmöglichkeiten beleben die Rheinstraße rund um das Rathaus.
- Das Gemeindeentwicklungskonzept schreiben wir unter Beteiligung der Bevölkerung fort.
- Die kommunale Infrastruktur wird zeitgemäß weiterentwickelt.
- Die Sanierungen im Bereich Wasser-/Abwasser und Starkregenschutz setzen wir sukzessiv fort.

Die Energiewende selbst gestalten

Die Energiewende wird in den Kommunen gemacht. Wir wollen unabhängiger von Gas und Öl werden, auch aus Gründen der Versorgungssicherheit. So können wir krisenfest werden und in Bad Bellingen gemeinsam in Richtung Klimaneutralität gehen.

Erneuerbare Energien bieten Chancen. Wichtig ist mir, dass die Energiewende ambitioniert, aber auch planvoll umgesetzt wird und niemanden überfordert. Auf Energieprojekte im Außenbereich versucht die Kommune so Einfluss zu nehmen, dass die Belastungen möglichst gering sind und Erlöse möglichst auch der Allgemeinheit zu Gute kommen.

Ich möchte attraktive Angebote schaffen, aber keine Bevormundung. Die kommunale Wärmeplanung wurde bereits 2022 abgeschlossen. Gemeinsam mit einem regionalen Energieversorger untersuchen wir, ob im Kurgebiet der Aufbau eines Wärmenetzes möglich ist. In Kooperation mit den Nachbarkommunen bauen wir ein Netz an öffentlichen E-Ladepunkten in allen Ortsteilen und Carsharing-Angeboten sowie verbesserte Umstiegsmöglichkeiten zwischen den Verkehrsträgern und voraussichtlich auch einem Bikesharing-Angebot auf.

Dr. Carsten
Vogelpohl

Gewerbe

Im Gewerbegebiet Kapellengrün in Rheinweiler konnten wir letzte Freiflächen aktivieren. Drei örtlichen Betrieben kann so weiteres Wachstum ermöglicht werden.

Die Gewerbesteuer hat sich positiv entwickelt. Die Gemeinde benötigt in Zukunft aber neue Flächen.





Dr. Carsten
Vogelpohl

*„Das Aufstellen einer Aussichtsbank ist
mir genauso wichtig wie Großprojekte.“*

Baugebiete

Wohnen in einer attraktiven Gemeinde

Das Einwohnerwachstum von rund 1.000 Einwohnern in acht Jahren spricht für uns. Die gute Lage zwischen Basel und Freiburg sowie eine attraktive Infrastruktur für junge Familien wie auch für ältere Menschen führen dazu, dass Wohnraum in Bad Bellingen weiter nachgefragt ist. Wir müssen allerdings auch darauf achten, dass uns dieses Wachstum nicht überfordert und die materielle und soziale Infrastruktur gut mitwachsen kann.

Viel erreicht

- Das Baugebiet „Hinterm Hof II“ im Kernort Bad Bellingen wurde erfolgreich umgesetzt.
- In Rheinweiler entstand das Baugebiet „Weingarten“.
- Ehemalige Gästehäuser und landwirtschaftliche Gebäude wurden zu Wohnraum umgewandelt, Baulücken geschlossen und ältere Gebäude saniert.
- Aktuell entwickeln wir im Kernort das kompakte Baugebiet „Rheinstraße Nord“, das neben Doppel-, Reihen- und einigen Einfamilien-

häusern vor allem Geschosswohnungsbau anbieten wird. So entsteht ein lebendiges Wohngebiet für breite Bevölkerungsgruppen.

Viel vor

- In Hertingen soll in den kommenden Jahren das Baugebiet „Hinter der Kirche“ entwickelt werden, der Bebauungsplan ist in Arbeit.
- Auch in Zukunft soll es kleinere Baugebiete in allen Ortsteilen geben – damit junge Familien in ihrem Heimatdorf wohnen bleiben können.

- Bei der Bauplatzvergabe wenden wir die baulandpolitischen Grundsätze der Gemeinde an: Wer sich vor Ort engagiert, wer Kinder hat, hat Vorteile. So stärken wir die örtlichen Strukturen!
- Auch Etagenwohnungen werden stark nachgefragt – von älteren Menschen, die einen hochwertigen Altersruhesitz im Kurort suchen, bis hin zu Arbeitskräften, die auf ein preisgedämpftes Angebot angewiesen sind.
- Beim neuen Baugebiet „Rheinstraße Nord“ achten wir auf die künftige Lebensqualität und planen die öffentliche Infrastruktur mit: vom Spielplatz, Dorfplatz über Kinderbetreuung bis hin zum Carsharing-Angebot.

Gesundheitszentrum Bad Belling

Das Ziel des im Herbst 2025 neu eröffneten Gesundheitszentrums (GHZ) im Kurggebiet ist die langfristige Sicherung der medizinischen Grundversorgung der örtlichen Bevölkerung und zugleich die Stärkung eines überörtlich attraktiven Gesundheitsstandortes. Wir konnten eine große Zahnarztpraxis und eine Allgemeinarztpraxis ansiedeln. Die bereits 2022 nach Bad Belling geholte Hautarztpraxis wechselt ebenfalls in das GHZ.

Das Projekt konnte nur durch mehrjährige intensive Planung und enge Abstimmung von Gemeinde, Bauträger und kommunalen Stiftungen erfolgreich umgesetzt werden. Die Gemeinde hat sich für die Zukunft bei einigen Praxen das Belegungsrecht gesichert. Die Gesundheitspolitik ist deutschlandweit weiter im Wandel mit ungewissen Auswirkungen auf Bad Belling. Daher werde ich mich auch in Zukunft aktiv für die medizinische Versorgung in der Gemeinde einsetzen.



Polizeiposten

Der im Herbst 2025 neu eingerichtete Polizeiposten Bad Belling stärkt das Sicherheitsempfinden in der Gemeinde. Er ist außergewöhnlich, da in der Polizeireform vor 20 Jahren zahlreiche Posten im Land eingespart worden sind. Der neue Standort im Gesundheitszentrum Bad Belling ist der modernste Posten im Land. Dafür zu kämpfen, hat sich gelohnt.

Dr. Carsten Vogelpohl



Zukunftsorientiert und bürgernah

Begegnungen auf Augenhöhe sind mir wichtig, auch innerhalb der Verwaltung. Der direkte Kontakt zur Bürgerschaft ist durch nichts zu ersetzen, wenn es darum geht, auch die kleineren Probleme möglichst direkt und unkompliziert bearbeiten zu können.

Was für den Kontakt zur Bürgerschaft wichtig ist, gilt für die Verzahnung mit dem Ehrenamt genauso. Ein enger Austausch und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen drei Gemeinderatsfraktionen sorgen für bessere Entscheidungen. Genauso wichtig ist es aber auch, Projekte intensiv zu diskutieren und manchmal auch in der Sache zu streiten. Eine lebendige Streitkultur ist das Markenzeichen funktionierender Demokratie. So haben wir die Erfolge der letzten Jahre gemeinsam errungen.



Viel erreicht

- Die öffentliche Verschuldung haben wir massiv zurückgeführt. Die Schulden der Gemeinde sowie der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH (BuK), die als kommunale Eigengesellschaft die Balinea Therme betreibt, wurden annähernd halbiert. Das schafft Handlungsspielräume für die Gemeinde.
- Trotz unterdurchschnittlicher Finanzkraft konnten wir in den vergangenen acht Jahren über 20 Millionen Euro investieren und mehrere wichtige Großprojekte realisieren. Knapp 5 Millionen Euro flossen in den Unterhalt der öffentlichen Infrastruktur.
- Das Personal in der Verwaltung wurde in den vergangenen Jahren behutsam verjüngt. Junge, gut qualifizierte Mitarbeiter konnten wir gewinnen und eigene Kräfte weiterentwickeln. Dabei blieben die Personalkosten immer im

Blick. Ein Personalzuwachs ist aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl und des entsprechend gestiegenen Haushaltsvolumens machbar. Dies ermöglicht spezifischere Funktionen wie z.B. Kindergartenkoordination im Rathaus.

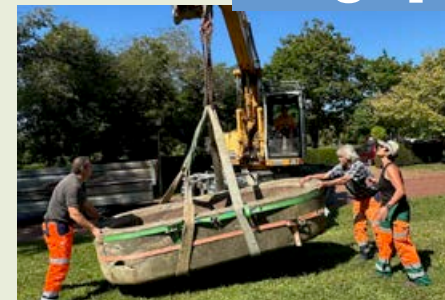
- Ortsbegehungen und Sprechstunden führe ich regelmäßig durch.
- Bauhof, Gärtnerei, Wasserversorgung und Kläranlage sind gut aufgestellt. Die hohe Qualifizierung der Mitarbeitenden macht sich bezahlt.

Viel vor

- Den engen Austausch mit der Bevölkerung und den Gremien möchte ich fortsetzen.
- Angesichts des demographischen Wandels soll die Personalentwicklung weiter systematisch betrieben werden.



Dr. Carsten
Vogelpohl





Dr. Carsten
Vogelpohl

*„Mein Credo: Investieren
UND sparsam wirtschaften.“*

Kurwesen und Tourismus

Der Strukturwandel als Chance

Der Kurbetrieb ist – wie auch anderenorts – schon lange im Wandel: Die Übernachtungszahlen liegen deutlich unter denen der Hochphase Anfang der Neunzigerjahre, die Zahl der Beherbergungsbetriebe und Gastronomie sinkt. Die klassische Kur gibt es fast nicht mehr. Erfreulicherweise hat sich die Zahl der Übernachtungen in den letzten Jahren stabilisiert.

Heute verstehen wir das Kurgebiet als Zentrum für Gesundheits- und Sozialangebote. Wir gestalten den Wandel! Die Ansiedlung eines Seniorenwohnheims und neuer Einzelhandelsangebote gaben wichtige Impulse. Eine neue Demenzzpflegeeinrichtung, eine Intensivpflegeeinrichtung für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche sowie das Gesundheitszentrum mit neuen medizinischen Angeboten tun ein Übriges, um die Grundversorgung langfristig zu sichern. Aber auch die Ansiedlung der Polizei und eines weiteren Einzelhandelsmarktes sichern den Zukunftsstandort darüber hinaus.

Dennoch gilt weiterhin: Ohne unsere Gäste wäre die kommunale Infrastruktur nicht so gut entwickelt. Neue Einwohner ziehen gerne wegen dieser Infrastruktur nach Bad Bellingen. Aber ebenso gilt: was für Einheimische attraktiv ist, ist gleichermaßen für Gäste interessant. Durch unsere Neuaufstellung wird der Kurpark immer mehr auch zum Bürgerpark und Treffpunkt für Einheimische und Gäste.



Viel erreicht

- Das Kurgebiet wandelt sich zum attraktiven Standort für Pflege- und Gesundheitsangebote.
- Casa mia Senioren und Casa mia Demenz wurden eingerichtet.
- Eine Hautarztpraxis, eine Allgemeinarztpraxis und eine große Zahnarztpraxis haben wir im Gesundheitszentrum erfolgreich angesiedelt.
- Die Intensivpflegeeinrichtung „Kinderzu Hause Lebensraum“ wurde in einem ehemaligen Hotel im Kurgebiet heimisch.
- Der Neubau der Wohnanlage Bamlach (Marienheim) für Menschen mit Behinderung wurde 2021 fertiggestellt.
- Die Bade- und Kurverwaltung (BuK) haben wir neu aufgestellt und auf den Betrieb der Therme und angeschlossener Gesundheitsangebote konzentriert.
- Die engere Anbindung des Kurwesens an die Gemeindeverwaltung hat sich bewährt, zugleich wurde die Thermenleitung entlastet.
- Die „BuK“ haben wir auf den Betrieb der Therme und damit verbundene Gesundheitsdienstleistungen fokussiert.
- Das Marketing haben wir auf lokale Bedürfnisse ausgerichtet: Das Ortsmarketing wurde in die Gemeinde eingegliedert und mit bisherigen kommunalen Aufgaben zusammengelegt.
- Der Kurpark und das Kurhaus wurden von der Gemeinde übernommen.
- Den Kurpark gestalten wir zum Park für Bürger und Gäste gleichermaßen.
- Den Kurparkweiher legen wir aktuell mit Bundes- und Landesmitteln komplett neu an, gestalten ihn attraktiver und machen ihn fit für den Klimawandel. Zuvor war der Zustand des Weihers problematisch (zu flach, drohte im Sommer immer wieder umzukippen).
- Das Kurhaus wird zum KuLTUrhäus, zum Haus für Vereine, Musikschule und VHS – und bleibt natürlich weiterhin der Ort für hochwertige kulturelle Veranstaltungen.
- Wir haben ein neues touristisches Infoleitsystem eingeführt.
- Den Aussichtssteg am Rhein mit Fitnessparcours haben wir im Rahmen der IBA Basel gebaut.
- Das Kurmittelhaus nutzen wir zur Ansiedlung neuer Gesundheitsangebote in der Gemeinde.
- Traditionen erhalten: Insgesamt können wir uns glücklich schätzen, dass wir ein vielfältiges gastronomisches Angebot und unsere Beherbergungsbetriebe haben. Allerdings übersehen wir nicht, dass der Strukturwandel auch Bad Bellingen ergriffen hat und Traditionshäuser geschlossen haben.
- Stärken stärken: Campingplatz „Luginsland“ und Wohnmobilstellplatz an der Therme entwickeln sich gut. Auch das Landhaus Ettenbühl und der Golfplatz haben eine wichtige Funktion.

Dr. Carsten
Vogelpohl



„Der Kurpark soll immer mehr zum Bürgerpark werden.“

- Das „Genießerdorf Bamlach“ entwickeln wir im Rahmen des Schwarzwald-Dorfurlaub-Projekts der Schwarzwald Tourismus GmbH mit dem Ziel, lokale Strukturen zu stärken und für Gäste zu öffnen (Bsp. neuer Weinhock, Holzbackofen am Oberrheinischen Bäder- und Heimatmuseum für Backkurse und Gruppenevents).
- Auch die Beteiligung der Gemeinde an der vom Land geförderten „ILE Markgräflerland“ (Integrierte ländliche Entwicklung) fördert den sanften Tourismus und erschließt neue Gästegruppen, die am Naturerlebnis interessiert sind (z.B. durch einen neuen interkommunalen Rundwanderweg).



Viel vor

- Die Therme wird das nächste kommunale Großprojekt. Sie hat sich nach Corona erholt, benötigt aber nun eine Sanierung. Diese soll in den nächsten Jahren erfolgen, sobald das Rathaus fertiggestellt ist. Vorbereitende Planungen laufen bereits.
- Die Sanierung des Weihers ist Ausgangspunkt für eine Aufwertung des Kurparks insgesamt: Der Aufzug wird in den kommenden Monaten erneuert, der Kurparkspielplatz wird nach aktuell laufendem Wettbewerb komplett neu angelegt und erweitert. Die Wege werden schrittweise saniert und punktuell



ausgebaut. Das Malhäusle wird in Kooperation mit dem BUND zu einem Ort der Kinder- und Jugendnaturbildung weiterentwickelt und modernisiert. Mit dem BUND konnten bereits ein Insektentempel für Kinder und Mahdkonzepte für Teile des Kurparks entwickelt werden.

- Der Abenteuergolfplatz wird saniert, auch am Barfußpark stehen Arbeiten an.
- Planungen für einen weiteren Lebensmittelmarkt und Seniorenwohnen (mit Betreuungskomponente) des Deutschen Roten Kreuzes sind vorgesehen. Die vorhandenen Einrichtungen unterstützen wir bei ihren Entwicklungsanstrengungen.

Dr. Carsten Vogelpohl



Seniorenarbeit

In Bad Bellingen leben zahlreiche ältere Menschen – Alt-eingesessene wie Zugezogene. Menschen mit einem starken sozialen Netzwerk, aber auch Menschen, die Anschluss suchen oder gar von Vereinsamung betroffen sind. Wir haben etliche ehrenamtliche Kräfte, professionelle Einrichtungen und Stiftungen, die sich um diese Personengruppe kümmern. Zum Wohle der älteren Menschen wollen wir die verschiedenen Akteure zusammenbringen, das Angebot sichtbar machen und durch Zusammenarbeit weiter verbessern. Erste Schritte zum Aufbau von Kooperationen sind gegangen, die Gemeinde wird in diesem Prozess eine aktive Rolle spielen.



Dr. Carsten
Vogelpohl

„Jeder Euro für
das Ehrenamt bewirkt
ein Mehrfaches.“

Feuerwehr und Vereine

Stärkung der Arbeit im Ehrenamt

Vereine stärken die Dorfgemeinschaft und entlasten die Gemeinde. Das Ehrenamt kennt die Bedürfnisse der Menschen, Mittel werden zielgerichtet verwendet. Jeder Euro für die Unterstützung des Ehrenamts bewirkt ein Mehrfaches an „Erlös“. Wichtig ist die Unterstützung der Vereine in allen vier Ortsteilen. Die Gemeinde kann dabei auch auf vier kommunale bzw. kommunalnahe Stiftungen zurückgreifen. Diese konnten wir in den vergangenen Jahren zu starken Instrumenten der Vereinsförderung entwickeln.

Viel erreicht

- Die Gemeinde hat das Ziel, in allen vier Ortsteilen moderne Räumlichkeiten vorzuhalten, die von den Vereinen genutzt werden können.
- Die kommunalen und kommunalnahen Stiftungen wurden gestärkt und auf die lokale Vereinsförderung ausgerichtet. Zahlreiche Anschaffungen und investive Maßnahmen konnten so unbürokratisch und jenseits von Haushaltszwängen gefördert und ermöglicht werden (bspw. die Anschaffung von Fußballtoren und Musikinstrumenten, die Unterstützung der Sanierung von Vereinsheimen und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr).
- Die Gemeinde unterstützt Kooperationen (z.B. Musikverein, Musikschule Markgräflerland und Grundschule). In Einzelfällen sind auch Zusammenschlüsse sinnvoll (z.B. zum FCBB 2025).
- Nur mit den Vereinen können die zahlreichen Großveranstaltungen und Feste durchgeführt werden.





- Die Feuerwehr nimmt eine Sonderrolle ein: Sie dient zum einen der Erfüllung einer kommunalen Pflichtaufgabe (Gefahrenabwehr), sie ist aber zugleich eine der wichtigsten Ehrenamtsorganisationen in der Gemeinde.
- In den vergangenen Jahren konnten wir den Fahrzeugbestand der Feuerwehr nach Bedarfsplan vollständig erneuern. Als letztes ist im Oktober 2025 das neue Drehleiterfahrzeug (23/12) zugelassen.
- Die Sanierung des Feuergerätehauses Hertingen und der Ausbau der Obergeschosse zum „Haus der Vereine“ bieten neue Chancen für die Abteilung Hertingen.
- Die ehrenamtlichen Strukturen der Freiwilligen Feuerwehr werden durch Übernahme von administrativen Aufgaben durch die Gemeindeverwaltung schrittweise entlastet.

Viel vor

- Wir stimmen uns weiterhin eng ab mit den Vereinen und unterstützen die ehrenamtlichen Aktivitäten in der Gemeinde.
- Wir unterstützen die vereinsgebundene und ehrenamtliche Jugendarbeit, im Sport auch bei investiven Maßnahmen im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde.

Dr. Carsten
Vogelpohl





Dr. Carsten
Vogelpohl

„Als Familienmensch liegen mir
Familienthemen sehr am Herzen.“

Carsten Vogelpohl

- Bürgermeister der Gemeinde Bad Bellingen seit 2018
- Geschäftsführer der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH (undotiert)

Privat

- 53 Jahre, römisch-katholisch
- Verheiratet mit Martina Vogelpohl
- 2 Kinder (10 und 12 Jahre)
- Hobbys: Wandern mit der Familie, Skifahren/Skitouren

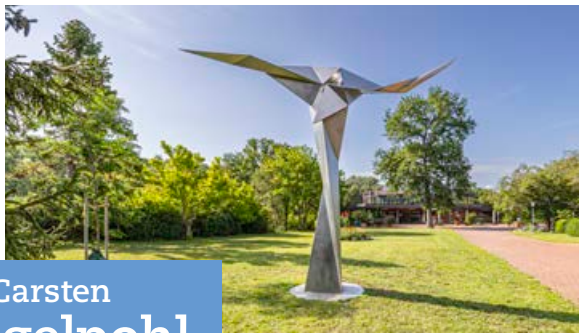


Ehrenämter:

- Mitglied im Trinationalen Eurodistrictrat Basel
- Mitglied im Tourismusausschuss des Gemeindetags Baden-Württemberg
- Kreisrat (dort im Umweltausschuss, der auch für Tourismus und den ländlichen Raum zuständig ist)
- Stv. Vorsitzender des Förderkreises Heimatmuseum Bad Bellingen e.V.
- Erster Vorsitzender des Vereins „Intensivkinder Heldenhaft“ (Dieser fördert die Einrichtung „Kinder-zuhause Lebensraum“ Bad Bellingen, eine Intensivpflegeeinrichtung für schwerstbehinderte, meist dauerbeatmungspflichtige Kinder und Jugendliche sowie die Kinder und Jugendlichen selbst.)
- Mitglied im Caritasrat (Aufsichtsrat) des Caritasverbandes für den Landkreis Lörrach
- Mitglied im Bezirksrat der AOK Hochrhein-Bodensee
- Mitglied im Fachausschuss für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten des Regierungspräsidiums Freiburg
- CDU-Mitglied und stellvertretender Kreisvorsitzender – aber im Gemeinderat und der Gemeinde ist mir parteipolitische Neutralität sehr wichtig. Ich arbeite mit allen drei Fraktionen sehr gut und gerne zusammen.
- Mitglied in der überparteilichen Europa-Union



Dr. Carsten
Vogelpohl



Termine

04.12.2025, 19.00 Uhr, Markushof Bad Bellingen

Vorstellung des Wahlprogramms

14.12.2025, 15.00 Uhr, Waldparkplatz Hertingen

Adventsspaziergang

06.01.2026, 15.00 Uhr, Spielplatz in der Petit-Landau-Straße in Bad Bellingen

Neujahrsspaziergang

11.01.2026, 15.00 Uhr, neuer Bouleplatz im Kapellengrün Rheinweiler

Boule mit dem Bürgermeister

20.01.2026, 19.00 Uhr, Gasthaus zum Storchen Bamlach

Politischer Stammtisch

Dr. Carsten Vogelpohl

Telefon 01525 3936595 • info@carsten-vogelpohl.de • www.carsten-vogelpohl.de

Das Wahlrecht ist ein wertvolles Gut!

Mit der Wahl des Bürgermeisters haben Sie wie bei kaum einer anderen Wahl die Möglichkeit, auf die Politik vor Ort Einfluss zu nehmen.

Darum bitte ich Sie: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, schenken Sie mir Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 25. Januar 2026 oder auch schon vorher per Briefwahl. Bei Fragen hierzu bin ich gerne behilflich.

